

Vorlage Nr. VII 5 / 2025		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Vorgesehene Fällungen von Einzelbäumen im Winter 2025/2026

A Problem

Bei den vom Gartenbauamt durchgeführten Baumkontrollen wurden Bäume mit diversen Schadsymptomen festgestellt. Da von diesen Bäumen eine Gefahr ausgeht, sind Fällungen vorzunehmen. Weiterhin sind im Rahmen von Durchforstungs- und Pflegearbeiten Fällungen notwendig.

B Lösung

Die notwendigen Fällungen im Zuständigkeitsbereich des Gartenbauamtes werden im Winter 2025/2026 durch die Mitarbeiter/innen des Gartenbauamtes durchgeführt (s. Anlage „Liste der zu fällenden Bäume“).

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Durch Neupflanzungen des Gartenbauamtes werden mögliche negative Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen kompensiert. Die Anzahl der Baumneupflanzungen ist größer als die der Baumfällungen.

Für personalwirtschaftliche Auswirkungen und eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus. Da sich der Beschlussvorschlag nicht auf einen bestimmten Stadtteil auswirkt, wurde keine Stadtteilkonferenz informiert.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt für Straßen- und Brückenbau und Seestadt Immobilien.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Informationen erfolgen durch die Dezernentin an die örtliche Presse.
Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt den Fällarbeiten zu.

Kathe-Heppner
Stadträtin

Anlage 1: Liste der zu fällenden Bäume im Winter 2025/2026